

t51 Braunerde-Parabraunerde und Parabraunerde-Braunerde aus Fließerden
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	t-L32	
Flächenanteil	60–80 %	
Nutzung	Wald, LN (häufig Grünland)	
Relief	überwiegend mittel geneigte Hänge sowie einzelne Scheitelbereiche	
Bodentyp	Braunerde-Parabraunerde und Parabraunerde-Braunerde, meist tief entwickelt und stellenweise pseudovergleyt; weniger häufig Pseudogley-Parabraunerde-Braunerde und Pseudogley-Braunerde-Parabraunerde	
Ausgangsmaterial	lösslehmhaltige Fließerde (Decklage, örtlich über Mittellage) über Fließerden aus Moränen- und Molassematerial (z. T. Basislage)	
Bodenartenprofil	Uls–Ls2–3,G–Gr2–3	3–5 dm
	Lt2–3;Tu3,G–Gr2–3	8–>10 dm
	Ls2–Tl,G–Gr2–3	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	tief	
Waldhumusform	typischer Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	humusfrei bis sehr schwach humos
Bodenreaktion	LN	mittel sauer
	Wald	sehr stark sauer, im Unterboden stark sauer
Bodenschätzung	LIIb2, LIIIb2, LIIb3	
Musterprofile	8125.2	

Begleitböden

örtlich Braunerde-Parabraunerde aus Geschiebemergel (t-L17, Kartiereinheit t36); steile Hänge mit Braunerde-Parabraunerde aus Hangschutt (t-L10; Kartiereinheit t27); vereinzelt Pelosol-Braunerde und Pseudogley-Pelosol-Braunerde aus Decklage über tonreicher Fließerde; selten Quellengley (t-QG01, Kartiereinheit t99) und Gley

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (300–380 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (100–160 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden gering
Wasserdurchlässigkeit	gering
Sorptionskapazität	hoch (210–290 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	mittel bis hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	hoch (3.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: gering bis mittel (1.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.67	Wald: 2.50

Verbreitung und Besonderheiten

Hänge im niederschlagsreichen südöstlichen Altmoränenhügelland